



Der KKV hilft ...

MITMENSCH MIT HERZ

Internetplattform soll jungen Kriegsflüchtlingen das Ankommen erleichtern

Seit dem 24. Februar fliehen täglich 100.000 Menschen vor dem Krieg in der Ukraine. Über 2,4 Millionen Flüchtlinge zählen die Hilfswerke bis Mitte März – ein Großteil von ihnen sind Mütter und Kinder. Das UNHCR geht von bis zu vier Millionen Menschen aus, die sich – bei einer weiteren Verschärfung der Lage – auf den Weg in andere Länder machen werden, um sich vor den Angriffen der russischen Armee in Sicherheit zu bringen.

Auch in Deutschland haben bis heute schon über 100.000 Kriegsflüchtlinge ein vorläufiges Zuhause gefunden. Viele werden noch erwartet. Bereits angekommenen Kinder und Mütter sind oftmals erschöpft und traumatisiert von den schrecklichen Ereignissen in ihrer Heimat und haben Angst um Verwandte, Freunde, Ehemänner und Väter, die in der Ukraine zurückgeblieben sind und nicht selten ihr Land an der Waffe verteidigen.

Der KKV will den Gästen in unserem Land helfen, damit es ihnen etwas leichter fällt bei uns anzukommen. Sprach- und Kulturbarrieren kommen zur Zukunftsangst nämlich noch vielfach hinzu. Auf einer eigens ins Leben gerufenen Internetplattform – die bereits technisch und inhaltlich in der Umsetzung ist – soll insbesondere den ukrainischen Kindern spielerisch und altersgerecht ihr temporäres Zuhause und einige Besonder-

heiten unseres Landes erklärt werden. Einfache Hilfen sollen es zum Beispiel ermöglichen, dass sowohl deutsche wie auch ukrainische Kinder einige wenige wichtige Worte und Redewendungen lernen können und so kommunikative Hürden abgebaut werden.

Der KKV-Bundesvorstand und -Hauptausschuss bitten im Rahmen der Aktion „KKV hilft ...“ um Spenden für dieses Projekt. „Die Grundfinanzierung steht auch durch die Unterstützung des Fördererkreises – aber je mehr Mittel wir für dieses wichtige Projekt sammeln können, umso umfassender kann das Angebot werden. Wir sind sicher, dass nicht nur viele Flüchtlinge, sondern auch Gastgeber und caritative Hilfsgruppen unser geplantes Material in ihrem Hilfsalltag einsetzen werden. Erste Reaktionen auf unser Projekt stärken uns in diesem Ziel“, berichtet der KKV-Bundesvorsitzende Josef Ridders aus den Gremien. □

SPENDENKONTO

Empfänger: **KKV-Bundesverband**

Betreff: **KKV hilft – Projekt Internetplattform für Kriegsflüchtlinge**

Bank: **Bank im Bistum Essen**

IBAN: **DE84 3606 0295 0011 1400 41**

Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden!